

**ANKÜNDIGUNG**  
**LEHRVERANSTALTUNG**  
**WS 2014/15: Jetzt anmelden!**

Übung:  
**Forschungsorientierte historische Bildung mit  
Jugendlichen: Der Geschichtswettbewerb des  
Bundespräsidenten**

*Seminarleitung Historisches Seminar: Dr. Angela Siebold und Rubina Zern, M.A.*  
*Seminarleitung PH Heidelberg: Prof. Dr. Bettina Alavi*

❖ **Was ist der Geschichtswettbewerb?**

Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten wird seit 1973 alle zwei Jahre von der Körber-Stiftung Hamburg ausgeschrieben und richtet sich an Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren. Zu jeweils vorgegebenen Rahmenthemen erforschen die WettbewerbsteilnehmerInnen lokal- oder familiengeschichtliche Fragestellungen zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Der Geschichtswettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und ist der größte deutsche Laienwettbewerb zur historischen Forschung in Deutschland. In der Regel nehmen daran Jugendliche im schulischen Kontext teil. Eingereicht werden können Einzel-, Gruppen- und Klassenbeiträge. Die Beiträge werden von Tutoren betreut und teilweise in den Geschichtsunterricht integriert.

Im September 2014 wird das nächste Ausschreibungsthema bekanntgegeben; am 28.2.2015 ist Einreichungsfrist. Ausgelobt werden insgesamt 550 Geldpreise auf Landes- und Bundesebene; kuratiert wird der Geschichtswettbewerb u.a. von Dr. Franziska Augstein, Prof. Dr. Ute Frevert, Prof. Dr. Hans Walter Hütter (Haus der Geschichte) und Prof. Dr. Alexander Koch (Deutsches Historisches Museum). Die Erstpreisträger werden vom Bundespräsidenten persönlich im Schloss Bellevue ausgezeichnet.

❖ **Was wird in der Übung gemacht?**

**Studierende als TutorInnen im Geschichtswettbewerb**

Die Übung bietet die Möglichkeit, forschungsorientiertes historisches Lernen mit Jugendlichen zu reflektieren und praktisch zu erproben: Die ÜbungsteilnehmerInnen werden als TutorInnen in Kleingruppen und gemeinsam mit GeschichtslehrerInnen von Gymnasien aus Heidelberg und der Region Wettbewerbsbeiträge von Jugendlichen betreuen, z.B. durch Hilfe bei der Themenfindung, bei Archivbesuchen, aber auch bei der Bearbeitung historischer Quellen, dem Führen von Zeitzeugengesprächen usw.

Die Übung findet in Kooperation mit einem parallelen Seminar der PH Heidelberg statt, in welchem Studierende Wettbewerbsbeiträge außergymnasialer Schulformen betreuen. Bei mehreren gemeinsamen Treffen werden wir Chancen und Herausforderungen einer solchen schulischen Projektarbeit unter Berücksichtigung verschiedener Schulformen und Altersgruppen anhand der konkreten praktischen Betreuungsarbeit diskutieren.

### ❖ Wer kann teilnehmen?

Die Übung richtet sich an fortgeschrittene Lehramtsstudierende am Historischen Seminar, die bestenfalls bereits praktische Unterrichtserfahrungen sammeln konnten.

### ❖ Wie kann man teilnehmen?

Da die Wettbewerbsausschreibung bereits im September beginnt, ist eine **Anmeldung bis zum 10. Juli per E-Mail an Angela.Siebold@zegk.uni-heidelberg.de** notwendig. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Darüber hinaus finden bereits im Sommersemester zwei Termine zur Vorbesprechung statt; ein nächstes Treffen im Wintersemester ist dann bereits für Ende September/Anfang Oktober geplant.

### ZEITPLAN UND ABLAUF:

*Öffentliche Bekanntgabe des vorgegebenen Rahmenthemas:* 1.9.2014

*Ausschreibungszeit des Geschichtswettbewerbs:* 1.9.2014 bis 28.2.2015

### Termine im Sommersemester zur Vorbesprechung:

**Mo, 14. Juli**, 20 Uhr s.t., ÜR 1 des Historischen Seminars: Erstes Treffen und Vorgespräch

**Fr, 18. Juli**, 10-14 Uhr, PH Heidelberg: Gemeinsamer Besuch der Auftaktveranstaltung des Geschichtswettbewerbs mit Vertretern der Körber-Stiftung, der Heidelberger Schulen und Studierenden der Pädagogischen Hochschule.

**Ablauf im Wintersemester 2014/15:** Zum neuen Schuljahr beginnt die Zusammenstellung der Schülergruppen sowie die Zuordnung Studierender zu den einzelnen Wettbewerbsprojekten. Die Arbeit am Wettbewerb beginnt dann für die Übungsteilnehmer vorauss. Anfang Oktober 2014. Die Lehrveranstaltung wird einige Male Mittwochnachmittags von 14-16 Uhr im Historischen Seminar stattfinden, darüber hinaus werden wir uns aber vor allem außerhalb, z.B. an der PH Heidelberg und vor allem mit den jugendlichen Wettbewerbsteilnehmern an den Schulen treffen.



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

Pädagogische Hochschule  
HEIDELBERG  
University of Education



Geschichtswettbewerb  
des Bundespräsidenten